

# Wallcrete

Texturgebende Untergrund-Spachtelmasse für Harz-Wandbeschichtungen mit Wallcrete und Wallcrete Living.

Die Beschichtungen Wallcrete und Wallcrete Living sind wasserbasierende Harzbeschichtungen mit gespachtelter, farbiger, stofflicher Textur.

Wallcrete ist eine spezielle Beschichtung für die Wandflächen von Bädern und Küchen; Wallcrete Living ist ein dekoratives Oberflächen-Finish, das für die Wände aller anderen Räume geeignet ist.



1. Ideal für die Dekoration von Wänden im Wohn- und Gewerbebereich
2. Ausgezeichnete Abwaschbarkeit
3. Ideal für das Re-Design von Küchen und Bädern
4. Hervorragende Verarbeitbarkeit
5. Kann direkt auf die mit Aquastop Nanoflex, Nanodefence und Aquastop Nanogum hergestellte Abdichtungen aufgebracht werden

---

## Anwendungsbereich

→ Texturgebende Grund-Spachtelmasse

→ Einsatzbereich:

Geeignet im Innenbereich auf:

- Zementputz, der mit Universal Wall Primer grundiert wurde
- Zementären Spachtelmassen, die mit Universal Wall Primer grundiert wurden
- Altbelägen aus Keramik, Glasmosaik und Naturstein, die mit Keragrip Pulep grundiert wurden
- Untergründen aus Faserzementplatten, die mit Universal Wall Primer grundiert wurden
- Gipsputz, der mit Universal Wall Primer grundiert wurde
- Untergründen aus Gipskartonplatten, die mit Universal Wall Primer grundiert wurden
- Untergründen aus mehrschichtigen MDF- und HDF-Holzplatten, die je nach Verwendungszweck mit EP21 oder Universal Wall Primer grundiert wurden.
- Mit Aquastop Nanoflex, Nanodefence und Aquastop Nanogum hergestellte Abdichtungen.

→ Produkte für das Oberflächen-Finish zur Vervollständigung der Fläche Wallcrete:

- Decor und Microresina Xtreme Invisible

→ Produkte für das Oberflächen-Finish zur Vervollständigung der Fläche Wallcrete Living:

- Decor

Nicht anwenden am Boden und im Außenbereich; auf frischen oder nicht ausreichend ausgehärteten Untergründen, auf verschmutzten, nicht ausreichend festen Untergründen; auf alten Anstrichen oder Feinputz; auf nicht ausreichend festen Untergründen mit hoher Flexibilität und Wärmedehnung; auf nassen Untergründen, auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind oder eine Restfeuchtigkeit über 2 CM-% aufweisen; auf Gipsputzen mit Restfeuchtigkeit  $\geq 1\%$ , auf Gipsuntergründen ohne Grundierung und auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

---

## Anwendungshinweise

→ Vor dem Aufbringen des Texturgebers Wallcrete prüfen, dass die Untergründe stabil und fest verankert sind. Die Untergründe müssen völlig trocken sein. Ggf. aufsteigendes Wasser oder Restfeuchtigkeit kann Dampfdruck erzeugen, was zur Ablösung der Beschichtung führen kann.

- Herkömmliche Zementputze und Spachtelmassen: Die Untergründe müssen trocken sein und den normalen Feuchtigkeitsschwund abgeschlossen haben. Der Untergrund muss sauber, fest und frei von losen Teilen, Staub und Schimmel sein. Alte Putze müssen in gutem Zustand, trocken und kompakt sein. Rückstände vorheriger Bearbeitungen (Putzschichten, alte Glättschichten etc.) sind sorgfältig zu entfernen. Den Untergrund mit Universal Wall Primer grundieren. Falls die Fläche eine Tiefenverfestigung benötigt, muss nach einer Wartezeit von 4 - 6 Stunden eine zweite Schicht Universal Wall Primer aufgetragen werden. Vor dem anschließenden Auftragen von Wallcrete eine Wartezeit von 4 - 6 Stunden einhalten.

- Gipskartonplatten: Den Untergrund sorgfältig reinigen und sicherstellen, dass die Wandfläche stabil, kompakt und frei von Staub, Fett und wasserabweisenden Behandlungen ist. Universal Wall Primer in zwei Schichten im Kreuzgang auftragen. Vor dem anschließenden Auftragen von Wallcrete eine Wartezeit von 4 - 6 Stunden einhalten.
- Gipsputze: Gipsputze müssen eine mit CM-Messgerät gemessene Restfeuchtigkeit von  $\leq 1$  CM-% aufweisen. Die Hinweise der Hersteller beachten. Sicherstellen, dass der Untergrund in einer einzigen Schicht und ohne feine Spachtelschichten aufgebracht wurde, da diese nur unzureichend verankert sein können und daher ungeeignet für eine Überarbeitung sind. Universal Wall Primer in zwei Schichten im Kreuzgang auftragen. Vor dem anschließenden Auftragen von Wallcrete eine Wartezeit von 4 - 6 Stunden einhalten.
- Altbeläge aus Keramik, Glasmosaik und Naturstein: die Oberfläche sorgfältig mit einem Tuch reinigen, das mit der

# Anwendungshinweise

Haftgrundierung Keragrip Pulep befeuchtet wurde. Darüber hinaus müssen auch die Fugen von Staub und losen Teilen gereinigt werden. Die Oberfläche der zu verspachtelnden Wandfläche muss trocken und frei von Staub oder Baustellenverschmutzungen sein. Ggf. vorhandene Rückstände von Schutzwachsen sind zuvor mit speziellen Produkten zu entfernen.

- Faserzementplatten: Den Untergrund sorgfältig reinigen und sicherstellen, dass die Wandfläche stabil, kompakt und frei von Staub, Fett und wasserabweisenden Behandlungen ist. Den Untergrund mit Universal Wall Primer grundieren. Vor dem anschließenden Auftragen von Wallcrete eine Wartezeit von 4 - 6 Stunden einhalten.
- Mehrschichtholz-, MDF-, HDF-Platten: Den Untergrund sorgfältig reinigen und sicherstellen, dass die Wandfläche stabil, kompakt und frei von Staub, Fett und wasserabweisenden Behandlungen ist. In feuchter Umgebung (z. B. Badezimmer) die Grundierung EP21, in nicht feuchtigkeitsbelasteten Räumen Universal Wall Primer jeweils auf die gesamte Fläche auftragen und prüfen, dass auch die Rückseite der Platte, die beschichtet werden soll, grundiert worden ist, um die Aufnahme von Feuchtigkeit, späteres Eindringen von Wasser oder Verwerfungen der Platte zu verhindern. Falls während der Anwendung ein Überschuss an EP21 zurückbleibt, das noch frische Produkt mit Quarzo 1.3 (Quarzsand) abstreuen. Das komplette Erhärten der Grundierung (8 - 12 Stunden bei EP21 oder 4 - 6 Stunden bei Universal Wall Primer) abwarten; falls sich die mit EP21 grundierte Oberfläche als besonders glänzend erweist, mit Schleifmaschine, Körnung 80 anschleifen, um die Oberfläche aufzurauen.
- Wände mit instabilen Schlitzfenstern, Fugen oder Rissen: den Einsatz des Armierungsnetzes Net 90 einplanen.

## → Vorbereitung

Gebrauchsfertiges Produkt. Das Produkt in der Verpackung aufrühren, um eine einheitliche Konsistenz der Masse zu ermöglichen.

## → Anwendung

Die erste Schicht Wallcrete auftragen, indem das Produkt mit kleinen und gleichmäßigen Spachtelzügen auf die gesamte Fläche aufgebracht wird. Um das Trocknen des Materials zu beschleunigen, empfiehlt sich (vor allem in feuchten Umgebungen oder bei mangelhaftem Luftaustausch) der Einsatz eines Ventilators. Die zweite Schicht auftragen, sobald das Produkt erhärtet ist (3 - 12 Std.). Auf Keramik oder unbeschichtetem Putz werden drei Schichten des Produkts benötigt. Die erste Schicht wird hauchdünn verspachtelt, um Fugen und Lücken zwischen den Keramikfliesen zu verfugen. Mit der zweiten Schicht wird die Wandfläche vollständig abgedeckt, und bei der dritten Schicht ist es erforderlich, das Produkt durch kurze und gleichmäßige Spachtelstriche hauchdünn aufzutragen. Bei allen drei Schichten einen Verbrauch von 3,00 kg/m<sup>2</sup> einhalten, um sicher zu sein, dass Fugen oder Unebenheiten des Putzes vollständig abgedeckt werden. Mit Aquastop Nanoflex, Nanodefence und Aquastop Nanogum hergestellte Abdichtungen: Die Untergründe müssen gleichmäßig sein; falls Grate vorhanden sind, diese leicht mit Schleifpapier, Körnung 120, anschleifen. Nach dem Schleifen den Untergrund gründlich absaugen und von Staub bzw. Schleifrückständen reinigen. Die mit Aquastop Nanogum hergestellten Abdichtungen sind mit der Haftgrundierung Keragrip Pulep zu behandeln: Einen Lappen mit Keragrip Pulep befeuchten und die gesamte Beschichtung reinigen; dabei das Lösungsmittel verdunsten lassen. Eine Wartezeit von 10 Min. vor dem nächsten Arbeitsgang einhalten.

## → Reinigung

Produktreste an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

## Weitere Hinweise

- Das Produkt ist nicht geeignet für das dickschichtige Ausgleichen von Wänden.
- Wallcrete kann in einer Stärke von 1 bis 2 mm pro Schicht aufgetragen werden. Größere Schichtstärken erfordern eine längere Trockenzeit. Für größere Schichtstärken kann der Strukturuntergrund Wallzero verwendet werden (siehe technisches Datenblatt).
- Falls an Duschen, Nischen oder Waschtischen Kantenschutzleisten in Wallcrete eingearbeitet werden sollen, lineare steife Winkelprofile aus PVC oder Aluminium zur Verstärkung der Eckbereiche verwenden.
- Keine Winkelprofile aus verzinktem Eisen verwenden, denn diese könnten auf Dauer rosten, falls die Verzinkung beim Schleifen abgetragen wird.
- Die im Katalog und auf der Internetseite vorhandenen fotografischen Abbildungen ebenso wie die Farbmuster haben reinen Beispielswert.
- Für jedes Projekt sind Produkte aus einer einzigen Produktionscharge zu verwenden.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

### Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Art	gebrauchsfertige hellgraue Spachtelmasse
Verpackung	Eimer mit 5 - 15 kg
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich
Relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung	≤ 75%
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +30 °C
Max. herstellbare Schichtstärke pro Schicht	von 1 bis 2 mm
Wartezeit vor der Weiterbearbeitung	ca. 3 - 12 Std. (der Einsatz eines Ventilators zur Verbesserung der Belüftung wird vor allen in kleinen und geschlossenen Räumen empfohlen)
Verbrauch auf fein geglättetem Untergrund (2 Schichten)	≈ 1,8 kg/m <sup>2</sup>
Verbrauch auf Putzuntergrund oder Keramikbelag (3 Schichten)	≈ 3 kg/m <sup>2</sup>

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung und Saugfähigkeit des Untergrunds.

### Leistungen

#### HIGH-TECH

Brandklasse	B-s1,d0	EN 15824
Haftung	≥ 0,3 Mpa	EN 15824
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10} = 0,78 \text{ W}/(\text{m} \cdot \text{K})$ ; P 90%	EN 15824

---

# Hinweise

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten
- Auf trockenen Untergründen anwenden
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Nicht auf verschmutzten oder nicht ausreichend kompakten Untergründen anwenden
- Unter Einhaltung der geltenden Normen entsorgen
- Oberflächen und Bauteile im Verlegebereich vor versehentlichem Kontakt schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Bei quellenempfindlichen Holzarten, besonderen Verlegeuntergründen und für alles Weitere wenden Sie bitte die Anwendungstechnik der Kerakoll GmbH: +49 (0)6026 97712-0

Diese Informationen wurden im April 2026 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.